

Information gem. Artikel 13 der EU- Datenschutzgrundverordnung
für das Ausgangsverfahren der OPS-Strukturprüfung nach § 275d SGB V

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Strukturprüfungen nach § 275d SGB V begutachtet der Medizinische Dienst Berlin-Brandenburg (MD BB), ob Krankenhäuser die in den Operationen- und Prozedurenschlüsseln (OPS-Kodes) nach § 301 Abs. 1 SGB V genannten Voraussetzungen für die Erbringung stationärer Leistungen, etwa die erforderliche apparative oder personelle Ausstattung eines Krankenhauses, erfüllen. Nach § 276 Abs. 2 Satz 3 in Verbindung mit § 275d Abs. 1 Satz 3 SGB V darf der Medizinische Dienst Berlin-Brandenburg die für die Strukturprüfung erforderlichen personen- und einrichtungsbezogenen Daten erheben und verarbeiten. Auch solche Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse unterliegen dem besonderen Datenschutz und sind Sozialdaten gemäß § 35 Abs. 4 SGB I gleichgestellt.

Für das Ausgangsverfahren der OPS-Strukturprüfungen (Richtlinie: Regelmäßige Begutachtungen zur Einhaltung von Strukturmerkmalen von OPS-Kodes nach § 275d SGB V, StrOPS-RL) bietet Ihnen der MD BB für das Versenden von Dateitypen und Ordnerstrukturen mit der multifunktionalen Edge-Applikation Qiata an. Die erhobenen Daten werden unter Wahrung des Sozialdatenschutzes und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Dazu gehört insbesondere, dass Ihre Daten nur Befugten zugänglich sind und nur an diese weitergegeben werden.

Folgende Dokumente können vom MD BB über Qiata an Krankenhäuser versendet werden:

- Eingangsbestätigung/ Mitteilung der Erledigungsart
- Mitteilung Terminoptionen für Vor-Ort-Prüfungen
- Terminfestlegungen für Vor-Ort-Prüfungen
- Mitteilung über Eingang von Unterlagen
- Nachlieferung von Unterlagen nach stattgehabter Vor-Ort-Prüfung
- Nachforderung von Unterlagen
- „variable“ Schreiben
- Rückmeldung bei fehlerhaftem/ unvollständigem/ unklarem Antrag

Folgende Dokumente können von Krankenhäusern über Qiata an den MD BB versendet werden:

- Antragsformular (unterschrieben) zu den OPS-Strukturprüfungen (Anlage 1 der StrOPS-Richtlinie)
- Terminbestätigungen für Vor-Ort-Prüfungen
- Selbstauskunftsbogen zum beantragten OPS-Kode gemäß Anlage 5a der StrOPS-Richtlinie
- Vorzulegende Nachweise und Unterlagen gemäß Anlage 6a der StrOPS-Richtlinie
- Sonstige Schreiben/ Nachfragen

Die erhobenen Daten werden unter Wahrung des Sozialdatenschutzes und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Dazu gehört insbesondere, dass Ihre Daten nur Befugten zugänglich sind und nur an diese weitergegeben werden.

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben die Möglichkeit, folgende Rechte gegenüber dem Medizinischen Dienst Berlin-Brandenburg wahrzunehmen: Recht auf Akteneinsicht gemäß § 25 SGB X, sowie das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. Soweit die Verarbeitung von Daten auf der Grundlage einer Einwilligung durchgeführt wird, sind Sie gemäß Art. 7 EU-DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf bezieht sich nur auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Die erforderlichen Daten gemäß § 276 SGB V werden für die Dauer von maximal 5 Jahren nach dem Ende des Jahres des Begutachtungsdatums gespeichert.

Im Falle einer Registrierung werden zur Nutzung von Qiata werden folgende Daten von Ihnen gespeichert:

- Vorname
- Name
- E-Mail-Adresse

Im Falle des Abrufens/des Einstellens von Unterlagen aus Qiata, erheben wir folgende Daten:

- Vorname
- Nachname
- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit (UTC+1 bzw. UTC+2 in Sommerzeit)
- Dauer des Requests
- E-Mail-Adresse

Die oben genannten Daten, die wir im Falle einer Registrierung von Ihnen erhoben haben bzw. die wir im Falle des Abrufens/des Einstellens von Unterlagen erhoben haben, erheben/speichern wir zur Unterstützung des technischen Betriebs. Wir speichern diese maximal für einen Zeitraum von 14 Tagen.

Die von Ihnen uns übermittelten personenbezogenen Daten werden innerhalb des Medizinischen Dienst Berlin-Brandenburg ausschließlich an zuständige Bereiche und Personen weitergeleitet, die diese Daten zur Erfüllung der gesetzlichen und vertraglichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Wir stellen sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit der Bestimmung der EU-DSGVO, den landesrechtlichen Bestimmungen sowie den bereichsspezifischen Normen des Sozialgesetzbuches erfolgt.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Medizinischen Dienstes Berlin-Brandenburg erfolgt nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt. Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt nicht.

Es besteht nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen das Recht auf Auskunft gemäß Art. 15/12 EU-DSGVO, das Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 EU-DSGVO, das Recht auf Löschung gemäß Art. 17 EU-DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 EU-DSGVO, das Recht auf Mitteilung gemäß Art. 19 DSGVO, das Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO.

Sie haben ein Beschwerderecht bei nachfolgenden Aufsichtsbehörden:

Rechtsaufsicht:

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam
Telefon: 0331 866-0
Fax: 0331 866-5108
E-Mail: poststelle@msgiv.brandenburg.de

Datenschutzbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203 356-0
Fax: 033203 356-49
E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de

Haben Sie Fragen zu den über Sie gespeicherten Daten oder allgemein zum Datenschutz, so hilft Ihnen neben dem zuständigen Geschäftsbereichsleiter bzw. dem zuständigen Regionalleiter auch gerne der Datenschutzbeauftragte des Medizinischen Dienstes Berlin Brandenburg weiter oder Sie informieren sich auf unserer Internetseite (www.md-bb.org).

Verantwortlicher Medizinischer Dienst Berlin-Brandenburg Vertretungsberechtigt: Dr. Axel Meeßen Schlaatzweg 1 14473 Potsdam Tel.: 0331 50567 – 0 Fax: 0331 50567 – 11 E-Mail: info@md-bb.org	Datenschutzbeauftragter Heiko Klatt Lise-Meitner-Str. 1 10589 Berlin Tel.: 030 / 20 20 23 – 5030 Fax: 030 / 20 20 23 – 5032 E-Mail: datenschutz@md-bb.org
--	--

Potsdam, im Juni 2022

Ihr Medizinischer Dienstes Berlin-Brandenburg